



ANU - Arbeitsgemeinschaft
Natur- und Umweltbildung e.V.
Bundesverband
c/o Jürgen Forkel-Schubert
Braamwisch 38
22175 Hamburg

ökopädNEWS-Umfrage 1995

Umweltbildung hat auch in den Zeiten der Rezession offenbar ihren Reiz nicht verloren. Die Zahl der ANU-Mitglieder wächst kontinuierlich. Auch die Zahl der Umweltbildungseinrichtungen stieg gerade in den letzten Jahren auf (der ANU bekannte) 430 Einrichtungen bundesweit, so daß wohl bald alle größeren Kommunen über ein eigenes Zentrum verfügen dürften - eine insgesamt erfreuliche Tendenz. Gleichzeitig wird der Umweltbildungsmarkt durch die Fülle neuer Angebote für Bildungssuchende aber auch immer unübersichtlicher.

Es droht den Zentren ein Konkurrenz- und Verdrängungskampf mit der Konzentration auf wenige große Einrichtungen. Möglicherweise liegt ein Ausweg in der Spezialisierung und Regionalisierung der Angebote, denn oftmals erreichen die Zentren nur einen Bruchteil ihrer Zielgruppen, und das selbst in ihrer unmittelbaren Umgebung. Neue Zielgruppen wie z.B. Betriebe oder Verwaltungen anzusprechen fällt schwer, deshalb werden neue Themen nur bedingt angegangen. Wollen die Zentren jedoch nicht zu Freizeit-Ökoparks mutieren oder bloße Dienstleister für Schulen werden, dann brauchen sie auch in Zukunft die Innovation und Vielfältigkeit, die sie zur Zeit gegenüber vielen staatlich reglementierten Einrichtungen auszeichnet. Zur Professionalisierung benötigt man allerdings hochqualifiziertes Personal - nur, wo kann man sich zum Umweltpädagogen ausbilden lassen? Wer hat Erfahrung mit neuen Zielgruppen? Wer bietet Praktika an, wer vertreibt Materialien zur Umweltbildung? Im Grunde genommen ist die ANU eine große Fami-

lie, deren Mitglieder sich aber kaum kennen. Letztes Jahr startete ökopädNEWS deshalb eine Umfrage über die Angebote von ANU-Zentren: die 35 Antworten wurden in einem Faltblatt aufgelistet und stellten somit eine bundesweite und aktuelle Übersicht des außerschulischen Umweltbildungsangebotes dar. Die Presseresonanz war groß, noch größer war das daraufhin einsetzende Interesse Dritter: über 200 Anfragen von Kommunen, Verbänden (u.a. B.A.U.M., Deutscher Verband für Landschaftspflege, DNR, Deutsche Sportjugend, DGG, BUND), Institutionen (Universitäten, Öko-Institute, GTZ, Werbefirmen u.a.) und Einzelpersonen forderten das vierseitige Faltblatt an. Mit Sicherheit dürfte dies positive Auswirkungen auf die Nachfrage nach Angeboten der aufgelisteten Zentren gehabt haben. Dieses Jahr wiederholen wir die Umfrage und bitten alle ANU-Zentren (sorry, nur für ANU-Mitglieder!) erneut um Beteiligung. Einfach den Abschnitt auf Seite 3 ankreuzen, ausschneiden und zurücksenden oder faxen. Wer Gutes tut, sollte auch darüber reden - wir helfen Euch dabei! Also ran an den Stift und dann ab die Post!

INHALT

Aus der ANU
Ozonkampagne
1995 und Verkehrte
Welt 1995
Aus Zentren
Aus Zentren / Neue
Programme
Aus Arbeitskreisen
Neu / Neue Materiali-
en
ÖkopädNEWS -
Umfrage 1995:
Termine

Aus der ANU

Bundessprecherrat tagte in Hannover

Zu seiner 1. Sitzung im neuen Jahr trafen sich die Sprecher des Bundesverbandes, um über die Vorhaben für 1995 zu beschließen. Als neuer stellvertretender Vorsitzender für den zurückgetretenen

Rainer Herrmann wurde einstimmig Eberhard Reese vom Schulbiologiezentrum Hannover gewählt. Die Jahreshauptversammlung der ANU wird voraussichtlich vom 27.-28.10.95 in Einsiedel/Sachsen stattfinden. Geplant ist ein Treffen aller Landesverbände und Mitglieder (Arbeitstitel: "ANU intern"), um inhaltliche Möglichkeiten, Kommunikationsstrukturen und politische Zielsetzungen im Verband zu diskutieren. (Kontakt: Klaus Lindner, ANU Sachsen, Tel. 0271/31365). Außerdem wurde ein der neuen Bundesatzung angepaßter Satzungsvorschlag für neuzugründende Landesverbände erarbeitet, der in der Bundesgeschäftsstelle Bustedt (Tel.05223/87031) angefordert werden kann. Ein besser kopierfähiges Briefpapier für die ANU wurde von Hans-Martin Kochanek entwickelt. Darüberhinaus stellt er den Landesverbänden Hilfen für ihre Selbstdarstellungen und ANU-Leporellos zur Verfügung (Tel. 02171/33366). Als Band 5 der ANU-Schriftenreihe soll die Dokumentation der Tagung in Bustedt „Klima und Landwirtschaft“ erscheinen, Band 6 soll die überarbeitete Neuausgabe der Übersicht „Umweltzentren in Deutschland“ sein. Dazu wird an alle bisher erfaßten Zentren demnächst ein Fragebogen verschickt. Wer diesen nicht erhalten hat, aber aufgenommen werden möchte, melde sich bitte beim Förderverein Natur- und Schulbiologiezentrum Leverkusen, Talstr. 4, 51379 Leverkusen, Tel. 02171/33366, Fax/30944.

Landesverband Sachsen

Das Mitteilungsblatt der ANU Sachsen vom Dezember '94 enthält u.a. einen Rückblick auf das Jahr '94 und stellt das Jugend-Öko-Haus Dresden vor, das sich in einer 2 km² großen, barocken Parkanlage im Zentrum der Stadt befindet. Der Landesverband plant im März dieses Jahres, dem Umwelt- und dem Kultusministerium eine Übersicht der Angebote sächsischer Zentren zu übergeben, um die Zusammenarbeit mit der („fliegenden“) sächsischen Akademie für Natur und Umwelt zu konkretisieren und bittet um weitere Meldungen aus Sachsen. Kontakt: Klaus Lindner, SBZ Chemnitz, Tel. 0371-3301365

Landesverband Hamburg

„Ökologie in Kindergarten und Schule“ lautet der Titel eines kleinen Faltblattes und eines Projekts der ANU Hamburg, zu dem sich Biologen, Oecotrophologen, Umweltberater und Ingenieure zusammengefunden haben, um Einrichtungen umfassend zu be-

raten oder bei der ökologischen Umgestaltung zu unterstützen. Angeboten werden Fortbildungen für Erzieher und Lehrer (u.a. zu umweltfreundlichen Bastelmaterialien, Gestaltung des Außengeländes oder Ernährung), aber auch Naturerlebnisaktionen mit Kindern, Kindergeburtstage im Grünen und Naturerlebnisfeste in den Institutionen. Kontakt: Regina Dieck, UZ Hamburg-Karlshöhe, Tel. 040/437910

Landesverband Nordrhein-Westfalen

Am 8.3.95 lädt die ANU NRW zur Jahreshauptversammlung in das Waldinformationszentrum Heidehof/Bottrop ein. Neben einem Rundgang steht ein Werkstattgespräch „Wirksamkeit von umwelt- und museumspädagogischen Ausstellungen - oder wie sieht ein kreatives Museum aus?“ auf dem Programm. Hauptthema der Vollversammlung ist der Aufbau von Serviceangeboten für ANU-Mitglieder. Hierbei ist u.a. an Beratungsstunden seitens Mitgliedern des Landesvorstandes gedacht, aber auch an eine Fachtagung mit Steve van Matre (Autor von „earth education“) vom 6.-8.10.95 in Leverkusen, an eine Finanzberatung für

Zentren nach telefonischer Absprache und an die Vorstellung von „Möglichkeiten der Umweltbildung in der Kommunalverwaltung“ (am 20.3.95 in St. Augustin/Köln). Kontakt: Landesgeschäftsstelle ANU NRW, Biologische Station Kreis Recklinghausen, Georg Tenger, Im Höltken 11, 46286 Dorsten, Tel. 02369/77505

Ozonkampagne 1995 und Verkehrte Welt 1995

Die Ozonkampagne war nicht zuletzt wegen der großen Zahl an TeilnehmerInnen ein Erfolg. Nun liegt der Abschlußbericht der Jahre 1993/94 mit den wichtigsten Ergebnissen vor. Er enthält u.a. Übersichten über die Beteiligung, Ergebnisse der Schadens Erfassung und regionale Besonderheiten, eine Deutschlandkarte mit den Ozonschäden an Tabakpflanzen im Sommer 1994, einen Städtevergleich zwischen Leipzig und Tübingen sowie eine Bewertung der Aktion und Empfehlungen für die Zukunft. (Bezug gegen DM 10.- incl. Porto/Versand bei der Ökologiestation, Am Güthpol 9, 28757 Bremen). Die Ozonkampagne geht auch 1995 weiter: die Redaktion bittet um Mitteilung, welche Zentren Tabakpflanzen an Klassen abgeben und ob die Ozonmessungen auf regionaler Ebene ausgewertet werden. Dieser Ausgabe von ökopädNEWS liegt

außerdem die Ankündigung des WWF-Folgeprojekts zum Thema „Verkehrte Welt“ bei, an dem sich Schulen und Jugendgruppen (Modellschulen gesucht!), aber auch alle Erwachsene (mit einer „Autodiät“) beteiligen können. Viel Erfolg und Spaß wünscht die Redaktion!

Aus Zentren

Otterzentrum wird wieder aufgebaut

Ein Jahr nach dem Brand Ende 1993, der das Otterzentrum in Hankensbüttel bis auf die Grundmauern zerstörte, erfolgte Anfang Dezember 1994 der erste Spatenstich für den Wiederaufbau. Die Deutsche Umweltstiftung DBU finanzierte mit über 4 Mio. DM das Vorhaben, weil das Verfahren wegen Brandstiftung gegen den Geschäftsführer immer noch nicht abgeschlossen ist - nach Überprüfung der Vereinskasse ergaben sich jedoch keine Anzeichen für einen Versicherungsbetrug. Nach Abschluß der Ermittlungen muß die Versicherung dann 70 % der Zuschüsse an die DBU zurückzahlen. (Quelle: Umwelt kommunal, 3.1.95)

Aus Zentren / Neue Programme

Gesellschaft zur Rekultivierung der Kiesgrubenlandschaft Weilbach (GRKW), Programm 1995, für Familien, ErzieherInnen und LehrerInnen, Themen u.a. Naturschutz, Naturerleben, Informationssonntage, Wasserwerkstatt. Bezug: GRKW, Frankfurter Str. 74, 65439 Flörsheim-Weilbach, Tel. 06145/31961

Ökologische Bildungsstätte Oberfranken / Naturschutzzentrum Wasserschloß Mitwitz, Programm Frühjahr/Sommer 1995, Themen u.a.: Naturschutz, Baubiologie, Energie, Exkursionen, Bezug: ÖBO, Unteres Schloß, 96268 Mitwitz, Tel: 09266/8252

Ökostation Freiburg, Frühjahrsprogramm, Themen u.a.: Kompostberatung, Biogarten, Wald, Innere Ökologie, Öko-Kids, Natur- und Umweltpädagogik, AKW Wyhl, außerdem Faltblatt mit Berichten und Besucherstatistik: „Die Ökostation Freiburg im Jahre 1994“. Bezug: Ökostation, Falkenberger Str. 21 b, 79110 Freiburg, Tel. 0761/892333

Ökowerk Berlin, Jahresprogramm 1995, alphabetisch sortierte Angebote, u.a.: 10 Jahresfeier, Deula-Kurse, Exkursionen, Gesundheit, Kinder, Solartechnik, Zukunftswerkstatt. Bezug:

Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin, Teufelsseechaussee 22-24, 14193 Berlin, Tel. 030/3000050

UmweltBildungsZentrum Oberschleichach/Bayern, Frühjahrsprogramm, Themen u.a.: Naturschutz, Ökologisches Bauen, Umweltschutz im Alltag, Naturnaher Garten, Bildung, Gesundheit. Bezug: UBiZ, Pfarrer-Baumann-Str. 17, 97514 Oberaurach, Tel. 09529/221

Umweltzentrum Fulda, Programm 1/95 (bis Juli), Angebote u.a. zu Umweltbildung, Garten, Naturschutz, Abfall, Klima. Bezug: UZ Fulda, Johannisstr. 44, 36041 Fulda, Tel. 0661/9709790

Umweltzentrum Karlshöhe/Hamburg, Programm März - August '95, Themen u.a.: Umweltpädagogik in Theorie und Praxis, Naturschutz, Ernährung, Camps, Bezug: UZK, Karlshöhe 60d, 22175 Hamburg, Tel: 040/6402019

Aus Arbeitskreisen

AK Rheinland, Protokoll vom 22.11.94: geplant ist ein Wochenendseminar zum „Stand der Umwelterziehung“, weiterhin diskutiert der AK z.Zt. sein Selbstverständnis bzw. die Bezugsebene zwischen AK und ANU und will ein „Elefantentreffen“ mit den AKs Westfalen und Ruhrgebiet organisieren. Eine Geschäftsstelle wurde bei Natur und Kultur e.V. in Köln eingerichtet. Es wird ein Jahresbeitrag von DM 30,- erhoben (für Porto, Kopien etc). Kontakt: AK Rheinland c/o Natur & Kultur, Werkstattstr. 100, 50733 Köln, Tel.: 0221/738580

AK Gartenbau und Therapie Rheinland (GuT), Protokoll vom 11.11.94: Zusammenfassung eines Vortrags über die Auswirkungen von Gartentherapie und Arbeitstherapie bei manisch-depressiven Erkrankungen bzw. Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis, außerdem Diskussionen über die Ziele und Zukunft des AK, Portokosten und mögliche Vereinsgründung. Kontakt: GuT, K. Neuberger, Kölnerstr. 82/49, 40764 Langenfeld, Tel. 02173/1022325

AK Ökopädagogik München, Berichte Dez./Jan. 94/95 und Feb. 95: u.a. mit einer ausführlichen Einführung in das Thema „ökologische Kinderrechte“ von Jana Frädriich und einer „Einführung in die Theorie und Praxis der Tiefenökologie“ von Monika Sauer (Hans-Sauer-Stiftung für evolutionsorientiertes Erkennen und Handeln) und Dr. Geseko von Lüpke (Gesellschaft für angewandte Tiefenökologie). Bezug: Mobil Spiel, Ökoprojekt, Welsenstr. 15, 81373 München, Tel. 089/7696024

Neu / Neue Materialien

WaldpÄP - Zeitschrift für Waldpädagogik 1/95: auf 24 Seiten stellt die Abteilung Waldpädagogik des Fachverbandes Forst e.V. erstmals alles Wissenswerte sowie aktuelle Neuigkeiten aus diesem neuen Arbeitsgebiet vor, u.a.: Waldpädagogik in Bayern, das waldpädagogische Praktikum, SDW, Jugendwaldheim Lauenstein, Literatur, Bericht aus der Mitgliederversammlung, bundesweite Termine usw. Einzelheft 5,50 DM, Jahresabo 20,-DM, Bezug: Redaktion WaldpÄP, Postfach 100827, 16208 Eberswalde, Tel. 0172/3954465

Katalog zu Umweltbildungseinrichtungen in Brandenburg

Der Katalog enthält eine Darstellung aller Umweltbildungseinrichtungen des Landes Brandenburg und gibt Informationen über Ziele und Inhalte der Arbeit, örtliche Gegebenheiten, Möglichkeiten von Aktivitäten vor Ort und natürlich Adressen und Ansprechpartner. Gleichzeitig informiert er über brandenburgische Großschutzgebiete, Vereine, Verbände und Umweltbibliotheken. Die Broschüre ist gegen 4 DM in Briefmarken erhältlich bei der WWF Naturschutzstelle Ost, Schulstr. 6, 14482 Potsdam, Tel. 0331/7482275

lynx-druck: Hefte 2/94 und 1/95 erschienen

Der Förderverein Schulbiologiezentrum Hamburg e.V. gibt 2-3 mal pro Jahr die Zeitung „lynx-druck“ als Forum für Schulbiologie und Umwelterziehung heraus, die auch außerhalb Hamburgs von Interesse sein dürfte. Beide Hefte enthalten u.a. einen sehr interessanten Aufsatz von Dr. Ulrich Gebhard „Dürfen Kinder Naturphänomene beseelen?“, der sich mit dem Problem der Verwendung von Anthropomorphismen bei Kindern befaßt. Heft 2/94: Auswertung der Hamburger Ozonkampagne '94, Bericht über das „Rettet die Elbe“ / GREEN-Camp Hitzacker '94, Hundert und eine Idee zur Gestaltung des Schulgeländes (witzig!), Selbstdarstellung des (Haus-)Tierparks Warder u.v.m. Heft 1/95: Neue Methoden zur Gewässergütebestimmung, Berichte aus Schulen, Zooschule eröffnet, Besucherstatistik des ZSU u.v.m. Bezug: FSH, Hemmingstedter Weg 142, 22609 Hamburg

ÖkopädNEWS - Umfrage 1995:

Umweltbildungsangeboten von ANU-Zentren

Kreuzen Sie einfach die für Sie zutreffenden Aussagen an und senden Sie möglichst gleich den ausgefüllten Abschnitt (gegebenenfalls mit Programm) an die Redaktionsadresse. Nach Erstellung der Übersicht erhalten alle Teilnehmer als kleines Dankeschön das Faltblatt mit den ANU-Angeboten zugeschickt.

Hier abtrennen und gleich wegschicken:

Absender: _____

An die

ökopädNEWS-Redaktion
im Umweltzentrum Hamburg
z.Hd. Jürgen Forkel-Schubert
Karlshöhe 60d
22175 Hamburg

Tel/Fax: _____

Angebote zur Umweltbildung von ANU-Zentren

Wir sind Mitglied in der ANU und bieten an:

- Veranstaltungsprogramm auf Anforderung
- Fortbildungen für Erzieher-/LehrerInnen
- Berufsbezogene Fortbildungen
- Bildungsurlaube
- Geleitete Exkursionen in die Umgebung
- Ökologische Bildungsreisen
- Aus-/Fortbildung zur UmweltpädagogIn
- ZDL / Stellen (Angebot)
- FÖJ - Stellen (Angebot)
- Praktika für Schüler-/StudentInnen
- Mithilfe-Urlaub
- Vertrieb von Materialien zur Umweltbildung
- Übernachtungsmöglichkeiten
- Vermietung von Räumen und Flächen

Vielen Dank!

Termine

1.3.-3.3.95

„**Umweltbewußt - und nun?...**“, Beiträge der Psychologie zu einer ökologischen Wende, Tagung für UmweltpsychologInnen und PraktikerInnen aus Umweltberufen über aktuelle Fragen und Forschungsergebnisse, viele Workshops, Anmeldung bis 24.2., ÖS 800.-/400.-, ARGE Umwelterziehung, Hegelgasse 21, A1040 Wien, Tel: +41/1/5132962/12

1.3.-3.3.95

„**Ausstellungsmanagement**“, Seminar über Themenfindung, Planung, Gestaltung, Realisation und Durchführung von Ausstellungen, DM 300.-, Zentrum für Weiterbildung, Uni Bremen, Tel: 0421/2182018

2.3.-3.3.95

„**Projektbörse '95: Schule - Projekt - Umwelt**“, mit Franz Alt und 12 AGs zur Entwicklung einer ökologischen Schule, Saarbrücken, GEW-Landesverband Saarland, Tel: 0681/638435

3.3.-5.3.95

„**Wintergärten - Wohnen unter Glas**“, Vergleich unterschiedlicher Typen, Funktion und Kosten, DM 102.- incl. ÜVP, Energie- und Umweltzentrum am Deister / Niedersachsen, Anmeldung: KVHS Harburg, Tel: 04184/1051

6.3.95

„**Garten für Kinder**“, Vortrag über Planung, Gestaltung und Nutzung von kindgerechten Gärten, DM 7,50, Düren, Umweltgruppe der evang. Gemeinde, Tel: 02421/188120

8.3.95

„**Gartenplanung 1995**“, Anlage eines Schulgartens, für LehrerInnen, Regionales Zentrum Osterholz, Tel: 04791/89517

8.3.-9.3.95

„**Mediation**“, Seminar über eine Methode zur Lösung von Planungskonflikten, Ökologische Akademie Linden/Bayern, Tel: 08027/1494

10.3.-12.3.95

„**Eulenspechtwochenende**“, Seminar mit Dämmerungsexkursion zu balzenden Uhus, für Jugendliche, Holzminden, Jugendumweltnetzwerk Nieder-

sachsen, Anmeldung: Falko Koenig, Hannover, Tel: 0511/447628

10.3.-12.3.95

„**Kinder und Theater**“, Kasperltheater, Rollenspiele, Theater usw., für Jugendgruppenleiter und interessierte Jugendliche, Workshop mit Grundschulen, Projektwerkstatt Hildesheim, Tel: 05121/35449

10.3.-12.3.95

„**Küstenstadt Hannover - Rette sich wer kann**“, Beachparty-Treffen für junge Leute, mit Arbeitskreisen zum Klima und Innenstadtspektakel, DM 15.- incl. ÜVP, Jugendumweltbüro Niedersachsen, Tel: 0511/3940415

11.3.-12.3.95

„**Energie und Natur in der Klimaperspektive**“, Verbindung naturnaher, erlebnisorientierter Angebotsformen mit Konzepten und Fragestellungen aus dem Energiebereich, Seminar des ANU/DIE-Projekts, Klint-Hof Heidmühlen, Schleswig-Holstein, ANU Köln, Tel: 0221/738751

14.3.95

„**Musik und Natur - in der Grundschule**“, Lieder mit Orffschen Instrumenten, Umweltschutzlieder, Müllorchester, keine Notenkenntnisse nötig, Lehrerfortbildung, Moorkämpsschule Vorsfelde, NEST - Regionales Umweltbildungszentrum, Niedersachsen, Tel: 05361/282055

15.3.-17.3.95

„**Umsteigen für das Klima**“, ÖPNV-Vergleich von Stuttgart und Zürich, „rollender Workshop“ in S-Bahn und EC, mit Besichtigungen und Diskussionen über moderne Verkehrskonzepte, DM 250.-, ANU Köln, Tel: 0221/738751

17.3.-18.3.95

„**Zukunftswerkstatt: Umweltpädagogik - wie weiter?**“, für PädagogInnen und StudentInnen, DM 90.-/70.- zzgl. Verpflegung, Ökostation Freiburg, Tel: 0761/892333

17.3.-19.3.95

„**Optische Sprache - visualisieren und präsentieren**“, bildhaftes Gestalten von Zahlen, Fakten und Meinungen, Gut Sunder - das Naturschutzseminar, Winsen/Niedersachsen, Tel: 05056/367

17.3.-19.3.95

„Mocambique - das verlorene Paradies?“, Seminar über einen „fair“änderten Umgang mit Menschen anderer Kulturkreise, Ökumenische Werkstatt Struth / Sachsen-Anhalt, Tel: 036026/586

17.3.-19.3.95

„Nachhaltiger Wohlstand“, Wege und Instrumente für einen wirkungsvollen Klimaschutz, Evang. Akademie Iserlohn, Tel: 02371/35289

20.3.-22.3.95

„Die 3. Haut“, Lebens- und Wohnraum als Themenbereich für eine fächerübergreifende Umwelt-erziehung in Naturwissenschaften, Seminar, mit Sonderurlaub für Lehrer in NRW, Dortmund, Forum Eltern und Schule, Tel: 0231/148011

23.3.-24.3.95

„Sanftes Reisen Lernen“, Schulklassenfahrten unter ökologischen Gesichtspunkten, Fachgespräch für Entscheidungsträger aus Schulen, Behörden und Verbänden, Umweltzentrum Hamburg-Karlshöhe, Tel: 040/6402019

25.3.-26.3.95

„Indianische Schwitzhütte“, Bau und Zeremonie nach der Tradition des Bärenstammes, DM 40.-/30.-, Ökowerk Schloß Tornow, Tel: 033080/488

25.3.-26.3.95

„Synthetische Utopien und Traumwelten“, Zukunftswerkstatt über den Aussagewert von Bilderwelten und Weltbildern, mit Avantgarde-Filmen und Multimedia-Spektakel, Umweltzentrum Münster, Tel: 0251/521112

27.3.-29.3.95

„Ökologie im Kindergarten“, Seminar für ErzieherInnen in Kooperation mit dem BUND-Projekt Umwelterziehung im Vorschulalter, DM 100.- incl. ÜVP, Freudenstadt, Anmeldung schriftlich bis 16.3.: Fritz-Erlar-Akademie, Pf. 240, 72332 Freudenstadt, Fax: 07441/6609

27.3.-31.3.95

„Prima Klima ?! Neues aus der Atmosphäre“, Informationen, Exkursionen zu Betrieben und Alternativen zum Alltag, Bildungsurlaub, DM 200.-/100.-, Energie- und Umweltzentrum am Deister / Niedersachsen, Anmeldung: DGB-Jugend Hannover, Tel: 0511/126010

29.3.95

„Verkehrssicherungspflicht - eine nach wie vor offene Frage“, RBN, Overrath / NRW, Tel: 0220/7977

29.3.-31.3.95

„Spielend die Umwelt entdecken“, Tagung zur Theorie und Praxis von Umweltspielen und deren Einsatzmöglichkeiten, Fachvorträge, Vorführungen, Markt der Spielmöglichkeiten, Spiele-Exkursionstag, DM 77.-, Essen/NRW, Zentralstelle für Umwelterziehung, Tel: 0201/1832659

29.3.-31.3.95

„Erlebnis- statt Lehrpfade“, Workshop, Beispiele und Anregungen für die eigene Planung, DM 180.-/150.- incl. ÜVP, Gut Sunder - das Naturschutzseminar, Winsen/Niedersachsen, Tel: 05056/367

30.3.-31.3.95

„Natur- und Landschaftserleben“, Methodische Ansätze zur Inwertsetzung und Zielformulierung in der Landschaftsplanung, Naturerleben und Aspekte der Umweltbildung als wesentliche Elemente im Naturschutz, Kosten auf Anfrage, Norddeutsche Naturschutzakademie Hof Möhr, Tel: 05199/9890

31.3.-2.4.95

„Kreativer Verzicht“, Persönliche Wege zu einem neuen Verständnis von Wohlstand, Wiesenfelden/Bayern, Bund Naturschutz Bildungswerk, Tel: 09966/1270